



„An Bord des ‚Graf Zeppelin‘, 2. August, 22⁰⁵ Uhr

Machen gute Fahrt, etwas über 100 km. Sind jedoch durch die Fahrt am Donnerstag und in der Nacht zum Freitag so verspätet, daß wir nicht vor Sonntag nachmittag in New York sein werden. Werde also die zwei Edgar Wallace, um die ich sehr beneidet werde, strecken müssen, denn schließlich verlieren Photographieren, Postkartengrüße und lange Briefe an Gattinnen über die ersten Eindrücke, ja sogar Essen und Alkohol allmählich an Reiz. So bleibt nur der unübertreffliche Wallace zum Fesseln . . .

Gruß Montgelas.“
(B. Z. am Mittag 3. Aug. 1929)

Zu den größten Erfolgen aller Romane von Wallace gehört unbestreitbar „Der Hexer“. Das Theaterstück gleichen Namens wurde an über 250 deutschsprechenden Theatern vor begeisterten Zuschauern aufgeführt. Wenn nun Wallace „Neues vom Hexer“ zu erzählen weiß, so dürfen wir mit Recht darauf gespannt sein. Wir sind in der Lage, unseren Lesern eine Kostprobe jetzt schon bieten zu können mit der nebenstehenden Novelle. Der „unübertreffliche“ Wallace wird uns besonders zu fesseln wissen mit

N e u e s v o m H e x e r